

Exzerpieren – Handout zum Vortrag

(1) Was ist Exzerpieren?

- Exzerpieren bedeutet, die wichtigsten Aussagen eines Textes festzuhalten. Oft geschieht dies unter einer bestimmten Fragestellung, z.B. dem Thema einer Facharbeit.
- Ziel ist es, das Wissen, das wir uns erarbeitet haben, festzuhalten und für spätere Arbeitsschritte oder spätere Arbeiten zur Verfügung zu haben.
- Deshalb sollten Exzerpte Texte so zusammenfassen, dass man später den Originaltext möglichst nicht wieder zur Hand zu nehmen braucht. Dafür ist es wichtig, präzise und nah am Text zu arbeiten.

(2) Formale Regeln zur Erstellung eines Exzerpts

Im **Exzerptkopf** wird vermerkt:

- Autor und Titel des exzerpierten Textes
- Erscheinungsort und Erscheinungsjahr, ggf. der Verlag, bzw. der Jahrgang (bei Zeitschriften) und das Heft sowie die Seitenangabe des Beginns des Aufsatzes (Bei Sammelwerken und Zeitschriften) → s. *Modul Quellennachweis Tag 2*
- Signatur des Textes (Standort in der Bibliothek); Internetlink
- Zeitpunkt der Abfassung des Exzerpts

Außerdem gilt im **Verlauf der Verschriftlichung** zu beachten:

- Genaues Zitieren mit exakter Quellenangabe (Fundstelle in Form von Seitenangabe und ggf. auch Zeilenangabe)
- deutliche Unterscheidung von Zitaten und eigenen Formulierungen

(3) Beispielgestaltung (aus Naturwissenschaft)

Thema			
Bibliografische Angaben			
Standort			
Anmerkungen			

Seite	Thema	Aussage	Notizen

(4) Was ist ein Zitat-Exzerpt?

Hauptzweck:

Die wichtigsten Aussagen möglichst zitierfähig wiedergeben, Fachbegriffe zitierfähig parat haben

- Zu **Beginn** des Exzerpts werden Kontext und Anliegen des Autors/der Autorin mit eigenen Worten kurz erläutert (ca. 10% des Exzerpts).
- Im **Hauptteil** machen Originalzitate ca. 60-70% des Exzerpts aus. Zwischen den Zitaten werden Übergänge geschrieben und nicht ganz so wichtiges kurz zusammengefasst (ca. 10% des Exzerpts).
- Wichtige Begriffe sollten immer in Verbindung mit den dazu gehörigen Verben oder Adjektiven herausgeschrieben werden.
- Eigene Fragen und Kritiken können jeweils zu Einzelzitaten oder am Schluss formuliert werden (ca. 10% des Exzerpts).

(5) Was ist ein paraphrasierendes Exzerpt?

Hauptzweck:

Durch eigene Formulierungsarbeit den Text gründlich und präzise erschließen.

- Exzerpiert wird textnah, aber **in eigenen Worten** und **Paraphrasen**¹.
- Wenn man denn paraphrasiert: Immer durch eine Verfasserreferenz oder durch Konjunktiv die indirekte Textwiedergabe deutlich machen.
- **Zitate werden nur sparsam herausgeschrieben**, um in der eigenen Arbeit „Zitatenflickenteppiche“ zu vermeiden und um das eigene Textverstehen zu erleichtern.
- Wenn man Zitate ausschreibt: immer als wörtliches Zitat kennzeichnen und Seitenzahl vermerken.
- Stets auf Verständlichkeit und Lesbarkeit des Exzerpts achten.

(6) Warum exzerpiere ich eigentlich? Ein Fazit

Der effektivste Weg mit wissenschaftlicher Literatur umzugehen ist das Exzerpieren. Zunächst wirkt diese Methode umständlich und zeitaufwendig, wer sie jedoch gekonnt einsetzt, der wird ihre Vorteile erfahren:

- Die Inhalte werden sofort kognitiv verarbeitet, da man sie in eigenen Worten wiedergibt und zusammenfasst,
- man konzentriert sich auf die wesentlichen Informationen, was Zeit spart,
- jeder exzerpierte Text erfährt eine erste Gliederung und insgesamt geschieht eine Auswahl nach Sinnhaftigkeit und Relevanz der gesamten vorliegenden Literatur,
- das Material wird gut archiviert zum Beispiel durch eine Exzerptkartei,
- wichtige Zitate oder zentrale Textpassagen müssen nicht immer wieder und sehr mühsam in umfangreichen Sammelbänden oder seitenlangen Internetausdrucken herausgesucht werden, sie sind direkt parat
- Somit bereitet das Exzerpieren optimal das Schreiben der Erstfassung einer Facharbeit vor, so dass die schwierige Stufe vom Lesen der Quellen zum Schreiben des eigenen Textes leichter überwunden wird.

Trauen Sie sich – Exzerpieren Sie, bevor Sie schreiben!



¹ **Paraphrase:** Sie ist die Umschreibung der Bedeutung eines sprachlichen Ausdrucks durch andere sprachliche Ausdrücke. Das geschieht insbesondere mit dem Anspruch einer möglichst identischen Wiedergabe des Sinns eines Wortes bzw. des Gedankens eines Satzes oder Textes. Die Paraphrase bezeichnet die sinngemäße Wiedergabe eines sprachlichen Ausdrucks oder eines Textes. Sie ist ein Mittel zur Erklärung, Verdeutlichung oder Interpretation. Dieser Vorgang wird auch Paraphrasierung genannt.[1] Es ist die Wiederholung des Gehörten mit eigenen Worten